

## Gewaltfreie Kommunikation

---

### ■ Termine und Orte 2021-2022

Modul I: Einüben ins Sehen und Hören  
Webinar am 19.4., 3.5., 17.5.2021, 17-19 Uhr  
Regionale Übungsgruppe (2x digital/analog)

Modul II: Einüben ins Fühlen/die authentische Mitteilung  
Webinar am 7.6., 21.6., 5.7.2021, 17-19 Uhr  
Regionale Übungsgruppe (2x digital/analog)

Modul III: Entdecken der eigenen Quelle  
Präsenzseminar am 24.-26.09.2021 in Josefstal

Modul IV: Nach außen treten  
Webinar am 11.10., 25.10., 22.11.2021, 17-19 Uhr  
Regionale Übungsgruppe (2x digital/analog)

Modul V: Das Neue feiern  
Präsenzseminar am 7.-9.1.2022 in Wien

### ■ Kosten

550 € Teilnahmegebühr (400 € Kursgebühr, 150 € Kost/Logis Josefstal; zzgl. Unterbringung in Wien, selbst organisiert)  
350 € ermäßigt für Auszubildende/ Studierende

### ■ Infos und Anmeldung

[www.josefstal.de](http://www.josefstal.de)  
Anmeldeschluss: 01.04.2021

Studienzentrum für evang. Jugendarbeit in Josefstal e.V.

Aurachstr. 5, 83727 D-Schliersee

Dr. Julika Bake  
E-Mail: [j.bake@josefstal.de](mailto:j.bake@josefstal.de)  
Tel. 08026 9756 28



In Kooperation mit:

- Katholische Hochschulgemeinde KHG Eichstätt, Stefan Weig OSFM
- Quo Vadis, Zentrum für Begegnung und Berufung Wien, Lisa Huber



## Gewaltfreie Kommunikation

---

Zertifizierte Fortbildungsreihe  
im Blended-Learning-Format

**2021-2022**  
**Start: 19.04.2021**

---

## Konflikte gelassen angehen - Mit sich und anderen in Kontakt bleiben

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ermutigt, Konflikte gelassen anzugehen und auch in schwierigen Situationen – mit sich und anderen – in Kontakt zu bleiben. Sie ermöglicht den Klärungsprozess, wer ich bin und was ich will.

Von April 2021 bis Januar 2022 bieten wir Ihnen eine Zertifizierte Fortbildungsreihe in Gewaltfreier Kommunikation an. In einer Mischung aus Online-Modulen, regionaler Übungsgruppe und Präsenztreffen lernen Sie konkrete Schritte und eine neue Haltung. Den Ansatz der Gewaltfreien Kommunikation ergänzen Impulse der Themenzentrierten Interaktion TZI und der Theorie U, einer aktuellen Methode zu Veränderungsprozessen.

Das Auftaktmodul führt in die Grundhaltung und Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation ein. An Alltagssituationen und mit praktischen Beispielen wird die Theorie anschaulich.

### Aufbau und Inhalte

#### Modul I: Einüben ins Sehen und Hören

- Grundhaltung und Prinzipien Gewaltfreier Kommunikation
- Anwenden der Erkenntnisse auf eigene Beispielsituationen

#### Modul II: Einüben ins Fühlen /die authentische Mitteilung

- Selbstannahme und Empathie im Spiegel der Bedürfnisse
- Anwenden der Erkenntnisse auf eigene Beispielsituationen

#### Modul III: Entdecken der eigenen Quelle

- Sich selbst und der eigenen Berufung auf die Spur kommen
- Umgang mit Feindbildern und Suche nach Versöhnung
- Raum für nachhaltige Konfliktlösungen schaffen

#### Modul IV: Nach außen treten

- Sozialen Wandel anstoßen, Visionen leben
- Umgang mit Scheitern
- Vorstellen eigener Schritte / eines eigenen Projekts

#### Modul V: Das Neue feiern

- Gespräche führen, die dem sozialen Wandel dienen
- Vereinbarungen treffen, Bündnisse schließen, zur Tat schreiten



Fotos Innenseite: © pixabay.com, privat; Titelfoto: © Anette von Eichhain

### Zielgruppe

- 12 bis 24 Menschen, z. B. Mitarbeitende in der Jugend-, Bildungs- und Gemeindegearbeit
- Interessierte an der Gewaltfreien Kommunikation

### Referent\*innen

Markus Merz ist Gemeindepfarrer in Bad Aibling. Er ist Supervisor (DGfP) und Trainer für Gewaltfreie Kommunikation (cnvc). Ihn begeistert, wie es in der Frage nach gelingender Kommunikation immer auch um die Suche nach der eigenen Spiritualität geht.



Dr. Julika Bake ist Sozialwissenschaftlerin und Konfliktforscherin mit einer Ausbildung in Themenzentrierter Interaktion (TZI). Sie freut sich an der Verbindung von Haltung und praktischer Methode, in der GFK und der TZI.

